

Thesepapier	Dunning-Kruger-Effekt
Autor	Adi Busch
Erstellt	Januar 2021

Psychologisches Hintergrundwissen

Der Dunning-Kruger-Effekt

Der Dunning-Kruger-Effekt erklärt, warum und wie selbstsichere, aber inkompetente Menschen durchs Leben kommen.



Der Dunning-Kruger-Effekt in 4 Stufen:

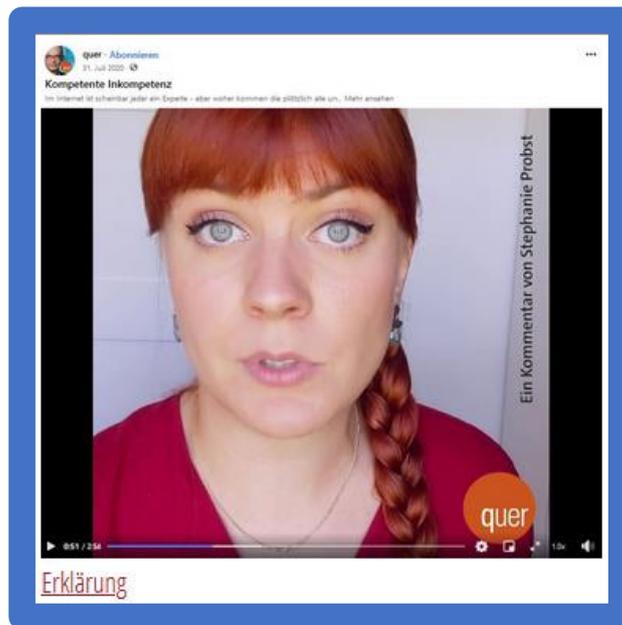
- 1 Inkompetente Menschen überschätzen ihr eigenes Können,
- 2 erkennen dabei aber nicht das Ausmaß ihrer Inkompetenz,
- 3 weshalb sie ihre Kompetenz nicht steigern und
- 4 die überlegenen Fähigkeiten von anderen unterschätzen.

Erklärung: [Dunning-Kruger-Effekt](#)

Dunning-Kruger-Effekt

Dunning-Kruger-Effekt bezeichnet die **kognitive Verzerrung** im Selbstverständnis **inkompetenter** Menschen, das eigene Wissen und Können zu überschätzen.^{[1][2]} Diese Neigung beruht auf der Unfähigkeit, sich selbst mittels **Metakognition** objektiv zu beurteilen. Der Begriff geht auf eine Publikation von **David Dunning** und **Justin Kruger** im Jahr 1999 zurück.

Hier etwas verständlicher in einem sehenswerten und lustigen Video erklärt.



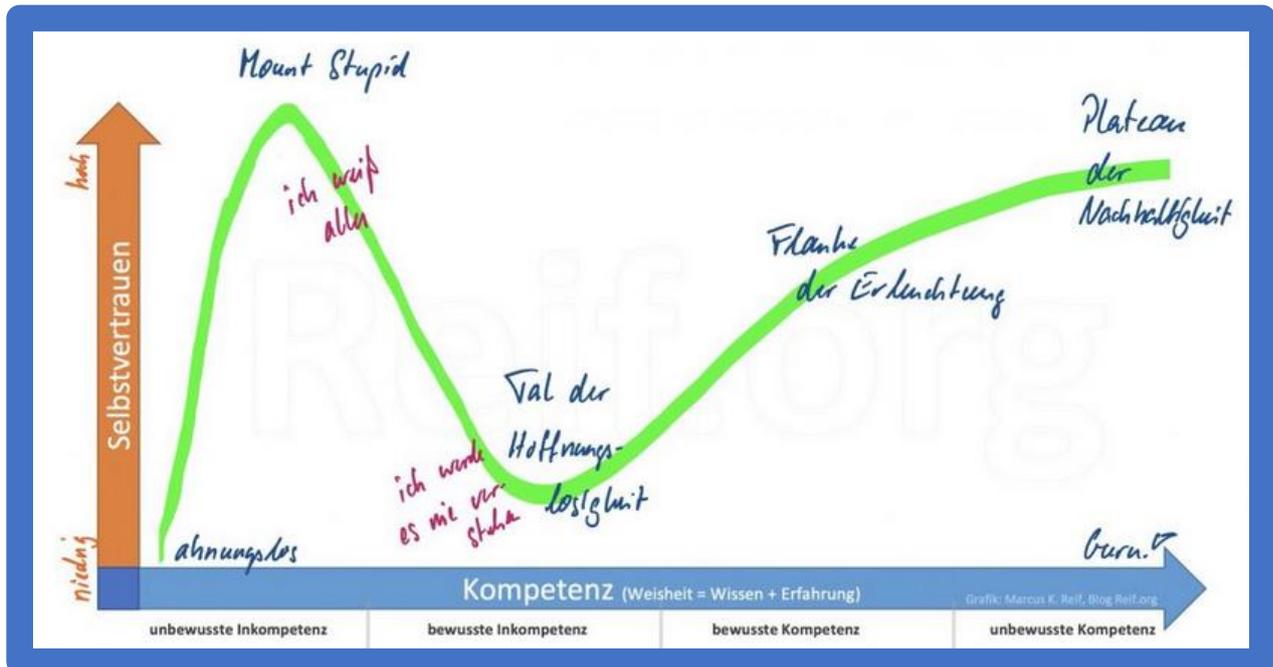
<https://www.facebook.com/quer/videos/647162319489366>

Hier eine etwas weitere, ebenfalls sehenswerte Darstellung



<https://www.youtube.com/watch?v=DpgdBMWet4I&feature=youtu.be>

Der Dunning-Krüger-Effekt als Graphik



Ein einfaches Beispiel:

- A – ein Baby hat weder Selbstvertrauen noch Kompetenz. Es entwickelt sich allerdings mit unglaublicher Geschwindigkeit.
- B – Ein Kleinkind lernt gehen, laufen, rennen usw.
- C – Im Alter von 4 Jahren weiß ein Kind alles, kennt alles, will alles bestimmen. Junge Eltern können ein Lied davon singen.
- D – Bis zur Pubertät pendelt sich das Selbstvertrauen irgendwo ein. Immerhin gibt es 1001 verschiedene Faktoren, die das Selbstvertrauen beeinflussen.
- E – In der Pubertät kommt dann irgendwann ein Tiefpunkt.
- F – Nach und nach erwirbt man mehr Wissen und damit mehr Selbstvertrauen.
- G – Im klassischen Handwerks-Bereich hat man als „Geselle“ oder „Meister“ „Das Plateau der Nachhaltigkeit“ erreicht. Die Kompetenz ist sehr hoch, das Selbstvertrauen ebenfalls und die Erfahrung steigt Tag für Tag.

ABER VORSICHT: Das funktioniert nur unter einer Bedingung.

Solange man die „Kompetenz-Achse“ GLEICHZEITIG als ZEITACHSE nimmt, stimmt die obige Erklärung. In weit über 95% aller Fälle ist das auch der Fall.

Die meisten Menschen können ihre Kompetenz sehr gut abschätzen und handeln danach. Sie führen ihr Leben in der Phase der „unbewussten Kompetenz“. Sie sind gestandene Erwachsene, die sich mit anderen Menschen austauschen und dadurch ihre eigene Kompetenz immer weiter steigern.

Das alles geschieht unbewusst und die meisten bemerken gar nicht, welche großartige Leistung sie Tag für Tag vollbringen.

Das, nebenbei gemerkt, ist eine der Motivationen für ehrenamtliche Arbeit.

Problematisch wird es bei den letzten 5% der Menschen.

Wenn jemand komplett beratungsresistent ist, Informationen einfach ignoriert, auf Briefe, Emails und Anfragen nicht antwortet, alles auf die lange Bank schiebt und/oder unter den Teppich kehrt und für jede nicht erfüllte Aufgabe mit zig Entschuldigungen aufwarten kann, dann kann man das als Indiz für einen möglichen Dunning-Krüger-Effekt werten.

Im Klartext hieße das, dass Weisheit+Wissen+Erfahrung, also die Kompetenz, auf dem Stand der „unbewussten Kompetenz“ stehengeblieben ist.

Es gibt eine weitere Methode, die Gültigkeit des vermuteten Indizes zu überprüfen, die Wahrscheinlichkeits-Rechnung und die „Daten-Qualitäts-Regel“.

- Wenn ein Ereignis/Fehler 1-mal auftritt, dann kann das Zufall sein.
- Wenn ein Ereignis/Fehler 2-mal auftritt, dann KANN das noch Zufall sein, aber es beginnt, sich ein Fehlermuster abzuzeichnen.
- Wenn ein Ereignis/Fehler 3-mal auftritt, dann ist das KEIN ZUFALL mehr, sondern ein MUSTER, das auf einen FEHLER hinweist.
- Wenn ein Ereignis/Fehler 4-mal auftritt, dann ist es mit Sicherheit ein MUSTER.
- Ab dem 5-ten Vorkommen ist es mit Sicherheit ein FEHLER, dessen Ursache man finden und beseitigen muss.

Wie klären sich Probleme, die durch den „Dunning-Kruger-Effekt“ entstanden sind?

Besonders im Bereich Politik gibt es viele Beispiele für den „Dunning-Kruger-Effekt“.

Den Platz 1 der „Everlasting Hall of Fame“ wird vermutlich der 45. amerikanische Präsident. Donald J. Trump einnehmen.

Das am 20. Januar 2021 im Web erschienene Video drückt recht deutlich aus, wie befreiend es empfunden wird, wenn ein Politiker mit „Dunning-Kruger-Effekt“ aus dem Amt scheidet.



<https://www.youtube.com/watch?v=DZqu8ojifhU&feature=youtu.be>

